



PROTOKOLL

über die Gemeinderatssitzung am Montag, den 21.09.2020 im Speisesaal der EMS
Grünbach am Schneeberg.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Anwesende:

Bgm. Mag. Peter Steinwender
Vizebgm. Otto Schiel
GGR Ilse Teix
GGR Ing. Dieter Schmidt
GGR Mag. Martin Bramböck
GGR Ing. Andreas Pinkl
GR Michael Schwiegelhofer
GR Eva Gorican
GR Kurt Johannes Payr
GR Susanna M. Hussajenoff
GR Stefanie Haindl
GR Manfred Pilhar MSc.
GR Vanessa Schwiglhofer
GR Gerald Holzer
GR Berthold Pfarrer
GR Wilhelm Stickler
GR Harald Winkler
GR Marlies Hofer
GR Susanne Demuth

Schriftführer: Poleczek Sandra

Der Bürgermeister stellt am Beginn der Sitzung den Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung. Die Verlängerung eines Dienstverhältnisses am Bauhof soll in der nicht öffentlichen Sitzung unter TOP 21 beraten werden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Bürgermeister begrüßt den Gemeinderat, die Vertretung der Presse und die Zuhörer. Er hält fest, dass die Tagesordnung allen zeitgerecht zugegangen ist und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung mit nachstehender

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
2. Honorarangebot August Heigel - Gasse
3. Korrektur der Straßengrundgrenzen
 - a) Sesselbahnstraße
 - b) Schneebergstraße und Wandstraße

4. Straßengrundübernahme in der Barbarasiedlung
 - a) Übernahme in das öffentliche Gut
 - b) Entschädigung
5. Ausschreibung Straßenbau / Rahmenvertrag
6. Kommunal Kredit / Förderungsantrag Aufschließung Wildenauergasse
 - a) BA 15 / Wasserversorgungsanlage
 - b) BA 6 / Abwasserentsorgungsanlage
7. NÖ Seuchenvorsorgeabgabegesetz
 - a) Bescheid zur Einhebung der Seuchenvorsorgeabgabe
8. Gemdat / Versanddienstleistung „Duale Zustellung“
9. Valorisierung der Werkvertragshonorare Gemeindeärzte
10. Subvention
 - a) Birdhelp
 - b) Autonomes Frauenhaus Neunkirchen
 - c) Chronisch Krank
 - d) BEV Grünbach
11. SGN / Miete Alte Post
12. Gemeindeamt NEU
13. Baurechtsvertrag Schneebergstraße 14 (altes Bäckerhaus)
14. Berichte

Nicht öffentlich:

15. Ausbuchung offene Forderungen
 - e) Rg. Gemeinde Puchberg / Ferienbetreuung 2019
 - f) Centausgleich
 - g) Mahngebühren
16. Mietvertrag Neubaustraße 3 Top 6
17. Garagierungsvertrag Werksgasse 17
18. Freie Dienstverträge Hausbetreuung
19. Ansuchen - Neubaustraße 1/1/1
20. Weihnachtszuweisung an Bedienstete
21. Verlängerung DV - Bauhof

Zur vorliegenden Tagesordnung gibt es keinen Einwand.

GGR Mag. Bramböck holt die Genehmigung der Tonaufzeichnung über die Sitzung ein. Dazu gibt es keinen Einwand.

Punkt 1) Genehmigung Protokoll der letzten Sitzung

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Protokoll der letzten Sitzung zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 2) Honorarangebot August Heigel - Gasse

Mit der Abtragung der Humusschicht wurde heute begonnen. Die letzten Aufschließungskosten wurden bezahlt und in der nächsten Sitzung kann die weitere Umwidmung in der August Heigel – Gasse beschlossen werden. Im unteren Bereich wird heuer das Wasser und der Kanal verlegt, die Baustraße wird über den ganzen Straßenverlauf hergestellt. Das Honorarangebot beinhaltet alle technischen Arbeiten für die gesamte Straße und beträgt € 34.550,95 inkl. Mwst. Ein Rabatt von 22% konnte gegenüber dem ersten Angebot um € 50.000,00 verhandelt werden. Im Angebot ist die Bauaufsicht enthalten.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Honorarangebot vom Ingenieurbüro Denk GmbH in der Höhe von € 34.550,95 inkl. Mwst. zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 3) Korrektur der Straßengrundgrenzen
a) Sesselbahnstraße

In der Sesselbahnstraße wurden laut Kundmachung die Straßengrundgrenzen an den Naturstand angepasst.

Marktgemeindeamt Grünbach am Schneeberg

Wiener Neustädter Straße 1

2733 Grünbach am Schneeberg

Telefon: 02637/2200, Telefax: 02637/2200-10, e-mail: bauamt@gruenbach-schneeberg.gv.at

Parteienverkehr:

Montag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Dienstag, Mittwoch und Freitag jeweils von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

DVR-Nr. 87530, UID-Nr. ATU55361502

AZ.: Ba-II-06/___-19

Grünbach/Schbg., am _____

KUNDMACHUNG

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Grünbach am Schneeberg hat in seiner Sitzung am _____ unter TOP _____ die nachstehend angeführte Straßengrundgrenzkorrektur in der Gemeindestraße Sesselbahnstraße, KG. 23324 Neusiedl am Walde, gemäß dem Teilungsplan des Herrn Dipl.-Ing. Christoph Bauer, Linz, vom 08.11.2019, GZ.: 16752, beschlossen:

Die Entlassung aus dem öffentlichen Gut der Marktgemeinde Grünbach am Schneeberg und Abschreibung des Trennstückes Nr. 1 im Ausmaß von 31 m² vom Gst.Nr. 111/3, EZ 162, KG 23324 Neusiedl am Walde, und Zuschreibung zum Gst.Nr. 226, EZ. 9, KG. 23324 Neusiedl am Walde.

Die Entlassung aus dem öffentlichen Gut der Marktgemeinde Grünbach am Schneeberg und Abschreibung des Trennstückes Nr. 3 im Ausmaß von 10 m² vom Gst.Nr. 111/3, EZ 162, KG 23324 Neusiedl am Walde, und Zuschreibung zum Gst.Nr. 111/4, EZ. 174, KG. 23324 Neusiedl am Walde.

Die Entlassung aus dem öffentlichen Gut der Marktgemeinde Grünbach am Schneeberg und Abschreibung des Trennstückes Nr. 4 im Ausmaß von 5 m² vom Gst.Nr. 111/3, EZ 162, KG 23324 Neusiedl am Walde, und Zuschreibung zum Gst.Nr. 111/1, EZ. 194, KG. 23324 Neusiedl am Walde.

Die oben angeführte Vermessungsurkunde liegt im Marktgemeindeamt Grünbach am Schneeberg während der Parteienverkehrszeiten zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

Der Bürgermeister:

An der Amtstafel
angeschlagen am:
abzunehmen am:
abgenommen am:
Grünbach am Schneeberg, am

Der Bürgermeister:

b) Schneebergstraße und Wandstraße

In der Wandstraße und Schneebergstraße wurden laut Kundmachung die Straßengrundgrenzen an den Naturstand angepasst

Marktgemeindeamt Grünbach am Schneeberg

Wiener Neustädter Straße 1

2733 Grünbach am Schneeberg

Telefon: 02637/2200, Telefax: 02637/2200-10, e-mail: bauamt@gruenbach-schneeberg.gv.at

Parteienverkehr:

Montag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Dienstag, Mittwoch und Freitag jeweils von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

DVR-Nr. 87530, UID-Nr. ATU55361502

AZ.: Ba-II-02/ __-20

Grünbach/Schbg., am _____

KUNDMACHUNG

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Grünbach am Schneeberg hat in seiner Sitzung am _____ unter TOP _____ die nachstehend angeführten Straßengrundgrenzenkorrekturen in den Gemeindestraßen Schneebergstraße und Wandstraße, beide KG. 23307 Grünbach am Schneeberg, gemäß dem Teilungsplan der AREA Vermessung ZT GmbH – DI Thomas Burtscher vom 10.02.2020, GZ.: 10881/19, beschlossen:

Die Entlassung aus dem öffentlichen Gut der Marktgemeinde Grünbach am Schneeberg und Abschreibung des Trennstückes Nr. 14 im Ausmaß von 104 m² vom Gst.Nr. 668/9, EZ 958, KG 23307 Grünbach am Schneeberg, und Zuschreibung zum Gst.Nr. 593/2, EZ. 732, KG. 23307 Grünbach am Schneeberg.

Die Zuschreibung des Trennstückes Nr. 9 im Ausmaß von 65 m² zum Gst.Nr. 673/1, EZ. 61, KG. 23307 Grünbach am Schneeberg, und die Übernahme des neugeformten Gst.Nr. 673/1 aus der EZ. 61, KG. 23307 Grünbach am Schneeberg, in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Grünbach am Schneeberg, EZ. 958, KG. 23307 Grünbach am Schneeberg.

Die Übernahme der Trennstücke Nr. 16 und Nr. 17 in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Grünbach am Schneeberg und Zuschreibung zum Gst.Nr. 668/9, EZ. 958, KG. 23307 Grünbach am Schneeberg.

Die Übernahme der Trennstücke

Nr. 1 im Ausmaß von 41 m²,

Nr. 6 im Ausmaß von 16 m²,

Nr. 7 im Ausmaß von 43 m² und

Nr. 11 im Ausmaß von 5 m²

in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Grünbach am Schneeberg und Zuschreibung zum Gst.Nr. 599/2, EZ. 443, KG. 23307 Grünbach am Schneeberg.

Die oben angeführte Vermessungsurkunde liegt im Marktgemeindeamt Grünbach am Schneeberg während der Parteienverkehrszeiten zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

Der Bürgermeister:

An der Amtstafel

angeschlagen am:

abzunehmen am:

abgenommen am:

Grünbach am Schneeberg, am

Der Bürgermeister:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Anpassung in der Sesselbahnstraße, Wandstraße und Schneebergstraße laut Kundmachungen zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 4) Straßengrundübernahme in der Barbarasiedlung

a) Übernahme in das öffentliche Gut

In der Barbarasiedlung am Ende der Sackgasse Richtung B 26 ist ein Umkehrplatz erforderlich. Der Umkehrplatz wird der Marktgemeinde Grünbach im Winter bei der Schneeablagerung in diesem Bereich einen Vorteil bringen. Für die Schaffung eines Umkehrplatzes haben die angrenzenden Liegenschaftseigentümer abzutreten. Nach dem Naturstand kann ein Liegenschaftseigentümer aufgrund der Verbauung nicht mehr abtreten. Um die vorgeschriebene Größe des Umkehrplatzes zu erreichen, muss die Gemeinde 123 m² ankaufen.

b) Entschädigung

Für diese 123 m² wird laut einem bereits eingeholten Gutachten für ein Straßengrundstück € 9,00 / m² dem Liegenschaftseigentümer von der Gemeinde bezahlt. Das ergibt einen Kaufpreis von € 1.107,00. Die Kosten von den Vermessungsarbeiten werden von der Gemeinde übernommen.

Marktgemeindeamt Grünbach am Schneeberg

Wiener Neustädter Straße 1

2733 Grünbach am Schneeberg

Telefon: 02637/2200, Telefax: 02637/2200-10, e-mail: bauamt@gruenbach-schneeberg.gv.at

Parteienverkehr:

Montag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Dienstag, Mittwoch und Freitag jeweils von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

DVR-Nr. 87530, UID-Nr. ATU55361502

AZ.: Ba-II-01/07-20

Grünbach/Schbg., am

KUNDMACHUNG

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Grünbach am Schneeberg hat in seiner Sitzung am unter TOP ... die nachstehend angeführte Straßengrundübernahme in der Gemeindefraße Barbarasiedlung gemäß der Vermessungsurkunde der AREA Vermessung ZT GmbH DI Philip Zeisler, Neunkirchen, vom 04.05.2020, GZ.: 10881/20, beschlossen:

Die Abschreibung des mit Nr. 1 bezeichneten Teilstückes im Ausmaß von 123 m² vom Gst.Nr. 192/20, EZ. 786, KG. 23307 Grünbach am Schneeberg (Eigentümer: Herr Jeffry und Frau Anna Straßer) und Zuschreibung zum Gst.Nr. 193/51, EZ. 443, KG. 23307 Grünbach am Schneeberg (Eigentümer: Marktgemeinde Grünbach am Schneeberg – Öffentliches Gut).

Die oben angeführte Vermessungsurkunde liegt im Marktgemeindeamt Grünbach am Schneeberg während der Parteienverkehrszeiten zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

Der Bürgermeister:

An der Amtstafel
angeschlagen am:
abzunehmen am:
abgenommen am:

Grünbach am Schneeberg, am

Der Bürgermeister:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Kundmachung zu beschließen und den Grundan-
kauf von 123 m² zu einem Gesamtpreis in der Höhe von € 1.107,00 zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 5) Ausschreibung Straßenbau / Rahmenvertrag

Die Summen von der Ausschreibung des Rahmenvertrags im Straßenbau belaufen sich
zwischen € 395.000 und € 331.000. Das billigste Angebot hatte die Firma Pusiol mit
€ 331.000,00 abgegeben.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Firma Pusiol als Generalanbieter den Zuschlag zu
geben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 6) Kommunal Kredit / Förderungsantrag Aufschließung Wildenauergasse **a) BA 15 / Wasserversorgungsanlage**

In der Wildenauergasse wird fleißig gebaut. Die Bewohner haben große Freude in Grünbach
zu wohnen. Herr Ing. Haider hat für die Wasserversorgungsanlage einen Förderantrag
erstellt. Die vorläufig förderbaren Investitionskosten betragen € 63.068,00.

b) BA 6 / Abwasserentsorgungsanlage

Für die Abwasserentsorgung wurden förderbare Investitionskosten in der Höhe von
€ 150.361,00 eingereicht.

Für die Einreichung der Förderung ist ein Gemeinderatsbeschluss erforderlich.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die beiden Förderansuchen einzureichen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 7) NÖ Seuchenvorsorgeabgabegesetz

a) Bescheid zur Einhebung der Seuchenvorsorgeabgabe

Die Seuchenvorsorgeabgabe wird aufgrund des Volumens der Abfallbehälter eingehoben.
Für ein angefangenes jährliches Behältervolumen von 3.500 Liter beträgt der Hebesatz
€ 15,00 für jeden weiteren angefangene 1.000 Liter Behälter € 4,40.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Anhebung zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 8) Gemdat / Versanddienstleistung „Duale Zustellung“

Die Versanddienstleistungen können zukünftig auch per E-Mail zugestellt werden. Die duale
Zustellung erspart der Gemeinde Kosten und bietet einen Beitrag zur Papiervermeidung. Die
duale Zustellung ist ab 01.01.2021 möglich und soll in der Gemeindezeitung beworben
werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Umstieg von K.I.M. Outputservice auf die duale
Zustellung zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 9) Valorisierung der Werkvertragshonorare Gemeindeärzte

Bei den Werksvertragshonoraren der Gemeindeärzte wird eine Anhebung von 5,18% empfohlen. In der Marktgemeinde Grünbach sind zwei hervorragende praktische Ärzte tätig.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Werksvertragshonorare um 5,18% zu erhöhen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 10) Subvention

a) Birdhelp

Das Subventionsansuchen Birdhelp wurde im Vorstand besprochen. Birdhelp ist eine Organisation, die den seltenen Vogelarten das Überleben ermöglicht und vor dem Aussterben bewahren möchte. Von den Spenden werden Nistkästen hergestellt. Der Vorschlag wäre einen Betrag von monatl. €10,00, für ein Jahr d.s. € 120,00, zu spenden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Verein Bidhelp für die Dauer von einem Jahr mit einem Betrag von € 120,00 zu unterstützen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

b) Autonomes Frauenhaus Neunkirchen

In der Zeit des Corona Virus hat sich gezeigt, dass dies für viele Frauen eine enorme Zusatzbelastung darstellt. In den Jahren davor wurde das autonome Frauenhaus Neunkirchen mit € 100,00 bzw. letztes Jahr mit € 200,00 unterstützt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das autonome Frauenhaus Neunkirchen in diesem Jahr mit € 300,00 zu unterstützen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

c) Chronisch Krank

Der Verein „chronisch krank“ ist bundesweit tätig und hat den Sitz in Wels. Wie bei so viele Ansuchen kann hier nicht geholfen werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Verein „chronisch krank“ nicht zu unterstützen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

d) BEV Grünbach

Der BEV Grünbach hat aus eigenen Mitteln die Stockbahnen neu asphaltiert, Die Kosten dafür belaufen sich auf ca. € 15.500,00. Die Eisschützen sind nicht nur ein gesellschaftlicher Treffpunkt sondern auch sportlich sehr erfolgreich. Derzeit gewinnt man mit den 2 ½ Mannschaften ein Turnier nach dem anderen. Für diese Investition wurde ein Förderansuchen gestellt. Eine Subvention in der Höhe von € 1.000,00 wäre vorstellbar.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Förderantrag mit € 1.000,00 zu unterstützen und der Auszahlung im Jahr 2021 zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 11) SGN / Miete Alte Post

Das alte Postgebäude wurde vor ca. 4 Jahren von der SGN gekauft und steht seit dieser Zeit leer.

Für den Umbau und die Sanierung der Gemeinde würde sich folgender Plan anbieten: Der Gemeindezubau soll kleiner ausfallen und dafür die Räumlichkeiten in der alten Post genützt werden. Dadurch können Kosten in der Höhe von € 150.000,00 – 200.000,00 beim Gemeindeumbau eingespart werden. Für den Postpartner bietet sich das alte Postgebäude an. Die Räumlichkeiten im Gebäude der alten Post wurden besichtigt. Die Fläche im Erdgeschoß betragen insgesamt 130,00 m². Für diese Räumlichkeiten wird ein Mietvorschlag seitens SGN von € 10,14 / m² excl. Mwst. vorgelegt. Die Gemeinde mietet das Gebäude mit einer sanierten Außenfassade, neuen Fenstern und einem sanierten Dach. Eine Idee wäre, den Postpartner mit dem Kaffeehaus zu kombinieren. Das hätte den Vorteil, dass man Kosten bei der Sanierung des Gemeindeamts sparen könnte. Nun soll für die Räumlichkeit eine Mietgarantie für 5 Jahre abgegeben werden. Die SGN könnte im Oktober für eine Wohnbauförderung einreichen und nach Zusage der Förderung noch im Winter mit den Sanierungsarbeiten beginnen. Es ist aus Sicht des Bürgermeisters und SGN realistisch, dass die Räumlichkeiten Mitte nächsten Jahres fertiggestellt und bezugsfähig sind. Mit der Monopolverwaltung hat man ein Gespräch geführt und angedacht, dass der neue Betreiber der Trafik im alten Postgebäude untergebracht werden könnte. Derzeit gibt es mehrere Bewerber für die Trafik.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Marktgemeinde Grünbach verpflichtet sich die Räumlichkeiten der alten Post um € 10,14 excl. Mwst. pro m² für 5 Jahre anzumieten.

Der Antrag wird mit 10 Prostimmen (SPÖ), 8 Gegenstimmen (ÖVP) und 1 Stimmenthaltung (GGR Mag. Bramböck ÖVP) angenommen.

Punkt 12) Gemeindeamt NEU

Der überarbeitete Plan für den Umbau des Gemeindeamtes wurde per Mail an den Gemeinderat übermittelt. Der derzeitige Plan sieht eine wesentliche Verkleinerung des Zubaus vor. Nun soll geklärt werden, mit welcher Variante ein Finanzierungsgespräch mit den Vertretern der NÖ Landesregierung geführt werden soll.

GR Holzer Holzer verweist auf den vorliegenden Plan mit 6 Büros und stellt fest, dass der Postpartner Platz finden würde und nicht ausgelagert werden muss.

Bgm. Mag. Steinwender stellt fest, dass der versendete Plan den derzeitigen Bestand an Büros aufweist und in diesem Plan noch eine Zwischenmauer entfernt werden muß.

GGR Mag. Bramböck hält fest, dass er generell einen Gemeindeumbau befürwortet aber derzeit keine Kostenberechnung und kein richtiger Plan am Amt der NÖ Landesregierung vorgelegt werden kann. Für eine Entscheidungsfindung dies aber sehr relevant ist.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung zu nehmen und den geänderten Plan in der nächsten Sitzung des Vorstandes und Gemeinderats zu behandeln.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 13) Baurechtsvertrag Schneebergstraße 14 (altes Bäckerhaus)

Das alte Bäckerhaus soll abgerissen werden. Der Bürgermeister hat 2 unterschiedliche Informationen eingeholt und beide Male die gleiche Auskunft erhalten. Für einen Baurechtsvertrag ist keine Ausschreibung vorgesehen und auch nicht üblich. Bei einem Baurechtsvertrag handelt es sich um einen Veräußerungsvorgang und keinen Besorgungsvorgang, daher ist keine Ausschreibung notwendig. Der Baurechtsvertrag wurde einige Male nachverhandelt und ein an den Index angepasster Mietzins von € 0,50 / m² wurde letztendlich festgelegt. Ein höherer Mietzins im Baurechtsvertrag würde den Mietpreis erhöhen, die Realisierung gefährden und wäre nicht im Sinne der Gemeinde. Das Projekt wurde dem Gestaltungsbeirat vorgestellt und dieser hat das Objekt für gut empfunden. Wenn es einen

Gemeinderatsbeschluss über das Baurecht gibt, kann das Projekt in die Oktobersitzung aufgenommen werden. Die SGN hat den Bürgermeister informiert, wenn sie die Zusage für die Wohnbauförderung bekommt, kann noch im Winter mit den Abbrucharbeiten begonnen werden, Für das Bauvorhaben sind 18 Monate geplant. Mitte 2022 könnte dann betreutes Wohnen angeboten werden.

Nach einer längeren Diskussion stellt der Bürgermeister den Antrag, die Vergabe des Baurechts an die SG Neunkirchen laut beiliegenden Vertrag zu genehmigen.

Der Antrag wird mit 10 Prostimmen (SPÖ), 4 Gegenstimmen (GR Hofer, GR Demuth, GR Stickler und GR Winkler ÖVP) und 5 Stimmenthaltungen (GGR Mag. Bramböck, GGR Ing. Pinkl, GR Schwighofer, GR Holzer und GR Pfarrer ÖVP) angenommen.

Punkt 14) Berichte

GGR Mag. Bramböck berichtet über den Beginn der Bläserklasse. Die Lehrer sind sehr bemüht, dass unter den Corona Bedingungen alles gut funktioniert. Im letzten Schuljahr hat es in Puchberg eine freiwillige Ersatz- Intensivwoche mit einem Schlusskonzert in den Sommerferien gegeben. Um Versäumtes einholen zu können, wurde dies auch für das nächste Jahr zugesichert.

Die Dorfgemeinschaft Grünbach und der Kulturverein haben sich gemeinsam bei dem Projekt der mobilen Obstpresse beteiligt. Derzeit gibt es für beide Termine 8 Anmeldungen.

GR Gorican verweist auf den Häckseldienst am 9. und 10. Oktober. Dieser wird im kleinen Rahmen stattfinden. Je Termin werden 4 Gemeinderäte ersucht am Häckseldienst teilzunehmen.

GR Winkler teilt folgenden Veranstaltungshinweis mit: Am 03.10.2020 findet das Schneebergland-Derby (Grünbach – Puchberg) statt. Aufgrund der aktuellen Bestimmung im Zusammenhang mit Corona wurden die Spielzeiten verändert. Es spielt die Kampfmannschaft um 14.00 Uhr und die Reserve beginnt um 16.45 Uhr. Um die entsprechenden Eingangskontrollen, Maskenpflicht und zugewiesene Sitzplätze bewerkstelligen zu können, werden die Spieler von der Reservemannschaft eingesetzt. Man würde sich über möglichst viel Unterstützung auch seitens des Gemeinderats freuen. Ein Veranstaltungskonzept wird vorgelegt, da mehr als 100 Personen erwartet werden.

Bgm. Mag. Peter Steinwender informiert über die Rodungsarbeiten und Planierungsarbeiten im Bereich des Sportplatzes. Dadurch konnten weitere Parkplätze geschaffen werden. Es sind nun ausreichend Parkplätze vorhanden und mit der Firma Retter konnte eine Einigung gefunden werden.

Aufgrund einer Beschwerde eines Anrainers, soll in der nicht asphaltierten Straße Richtung Weber Villa ein Halte- und Parkverbot aufgestellt werden. Eine Parkplatzeinweisung soll angedacht werden.

Der Bürgermeister berichtet erfreulich über die Umbauarbeiten in der Schule. die laut Plan vorangehen. Die montierte Gerätschaft vor dem Schulgebäude dient zur Einbringung der Hackschnitzel. Ein Dank an alle Firmen, die am Umbau beteiligt sind.

Die Heizung wird am 1. Oktober in Betrieb gehen. Der Müllraum ist im Entstehen und mit der neuen Fassade wird die Firma Brandstätter in den Herbstferien beginnen. Die Eingangstüre wurde falsch geliefert und musste nochmals bestellt werden. Lieferung und Einbau soll in den nächsten Wochen stattfinden. Ebenso wird die Solaranlage mit 8 Kollektoren in den Herbstferien von Herrn Hanzl Thomas installiert.

GR Winkler erkundigt sich nach der derzeit sehr schlecht funktionierenden Internetverbindung und vermutet hier einen Zusammenhang mit den Sanierungsarbeiten der ÖBB. Bürgermeister Mag. Steinwender wird sich beim Betreiber des Leitungsnetzes erkundigen.

Der Bürgermeister informiert dass, an alle Vereine ein Schreiben gerichtet wurde, um deren Meinung zur Abhaltung des Kirtages, die Eröffnung des neuen Parkplatzes Badstraße – B26

und des Adventmarktes einzuholen. Folgende Rückmeldungen wurden bereits gegeben: Die DOERN Grünbach, die Familie Jäger und die Dorferneuerung Neusiedl werden weder beim Kirtag noch beim Advent einen Stand betreiben. GR Winkler vom Sportverein erteilt ebenfalls eine Absage. Es wird nun festgehalten, dass der Kirtag im Oktober nicht stattfinden wird und die Einweihung des Platzes im nächsten Jahr nachgeholt wird.

Bezüglich des Adventmarktes wird es ein gemeinsames Gespräch am 15. Oktober mit allen Vereinen geben, um hier eine Entscheidung über die Abhaltung des Advents zu finden.

Um die Verkehrsbeeinträchtigung so gering wie möglich zu halten, wurden von der Firma Holzgethan die Kanaldeckeln in der Nacht von Samstag auf Sonntag gehoben. GR Hofer wünscht sich aufgrund der Lärmbelästigung bis 3.00 Uhr morgens, vorab eine Information bzw. die Arbeiten am Tag mit einer Ampelregelung zu verrichten.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt, verabschiedet Bgm. Mag. Steinwender die Vertreterin von der Presse und die Zuhörer. Er schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21.10 Uhr. Eine 10-minütige Pause wird abgehalten.

Der Bürgermeister

Der Schriftführer

für die SPÖ

für die ÖVP